

Datenschutzordnung (DSGVO) – Fighting Ducks Hockey e.V.

Erlassen durch den Vorstand am 12.09.2025

Inkrafttreten am: 12.09.2025

Verein: Fighting Ducks Hockey e.V.

Anschrift: Goethestraße 7, 92436 Bruck

1. Zweck, Geltungsbereich und Grundsätze

Diese Datenschutzordnung regelt den Umgang des Vereins Fighting Ducks Hockey e.V. mit personenbezogenen Daten von Mitgliedern, Funktionsträgern, Übungsleitern, Teilnehmern, Erziehungsberechtigten, Bewerbern sowie externen Kontaktpersonen. Sie gilt für alle Verarbeitungstätigkeiten des Vereins – digital wie analog – und stellt sicher, dass die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) eingehalten werden.

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten zweckgebunden, datenminimiert, transparent, richtig, speicherbegrenzt sowie integritäts- und vertraulichkeitswährend (Art. 5 DS-GVO).

2. Verantwortlicher und Kontakt

Verantwortlicher i.S.d. Art. 4 Nr. 7 DS-GVO:

Fighting Ducks Hockey e.V.

Goethestraße 7, 92436 Bruck

E-Mail: fighting-ducks@gmx.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Hofmann Daniel, 1. Vorsitzender

Lindner Johannes, 2. Vorsitzender

3. Datenschutzorganisation ohne Datenschutzbeauftragte/n

Der Vorstand prüft jährlich sowie anlassbezogen, ob die Voraussetzungen zur Benennung eines/einer Datenschutzbeauftragten vorliegen (z. B. regelmäßig ≥ 20 Personen, die dauerhaft automatisiert personenbezogene Daten verarbeiten, oder besondere Risiken/DSFA-Pflicht) und dokumentiert das Ergebnis.

Der Verein ist nach derzeitigem Stand nicht verpflichtet, eine/n Datenschutzbeauftragte/n (DSB) zu benennen (§ 38 BDSG i.V.m. Art. 37 DS-GVO), da die gesetzlichen Voraussetzungen nicht erfüllt sind. Der Vorstand richtet stattdessen eine ****Ansprechstelle Datenschutz**** ein (ohne eigene Organstellung). Diese übernimmt insbesondere:

- Annahme und Koordination von Betroffenenanfragen (Art. 12–22 DS-GVO)
- Pflege des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten (Art. 30 DS-GVO)
- Abschluss/Verwaltung von Auftragsverarbeitungsverträgen (Art. 28 DS-GVO)
- Steuerung von Löschkonzept, Datensicherheit und Schulungen
- Prüfung neuer Verfahren/Tools (inkl. ggf. DSFA-Prüfung)

4. Kategorien personenbezogener Daten

- Stammdaten: Name, Vorname, Anrede, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift, E-Mail, Telefon
- Mitgliedschaftsdaten: Eintritt/Austritt, Mitgliedsnummer, Beitragsklasse, Abteilungen/Sportarten, Ehrenämter, Lizenzen
- Abrechnungsdaten: Bankverbindung (SEPA), Beitrags-/Gebührenhistorie, Mahnungen, steuerrelevante Belege
- Teilnahmedaten: Trainings-/Spieleilnahmen, Turniermeldungen, Ergebnisse, Teamzugehörigkeiten, Einsätze
- Kommunikations-/IT-Daten: Korrespondenz, Zugriffs-/Berechtigungsprotokolle, Vereins-App-Nutzungen
- Bild/Ton/Video: Aufnahmen von Vereinsveranstaltungen; Einwilligungen/Widerrufe

Für Portrait-/Einzelfotos und besonders herausgestellte Abbildungen holen wir vor Veröffentlichung eine Einwilligung ein (bei Minderjährigen die der Erziehungsberechtigten). Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Veranstaltungs- und Berichterstattungsphotos können auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erstellt und veröffentlicht werden, sofern keine überwiegenden schutzwürdigen Interessen der betroffenen Personen entgegenstehen; bei Minderjährigen erfolgt eine besonders strenge Interessenabwägung.

Wir informieren bei Veranstaltungen vor Ort (Hinweisschild/QR-Code) über Zweck, Verantwortlichen und Widerspruchsmöglichkeiten. Widersprüche werden praktisch umgesetzt (z. B. farbiges Armband/Sticker für „nicht abbilden“).

- Gesundheits-/Unfalldaten (bedarfsgerecht): z. B. Verletzungen, Unfälle, Atteste – nur soweit für Sportbetrieb/Versicherung erforderlich

5. Zwecke der Verarbeitung

- Mitgliederverwaltung und Vereinsbetrieb (Aufnahme, Verwaltung, Beitragseinzug, Kommunikation)
- Sportorganisation (Meldungen an Verbände/Ligen, Passwesen, Ergebnisdienste)
- Versicherungsschutz (Schaden-/Unfallmeldungen)
- Öffentlichkeitsarbeit & Archiv (Berichte, Website/Social Media, Chronik)
- Finanzverwaltung (Beiträge, Spenden/Zuwendungsbestätigungen, Zuschüsse, Rechnungswesen)
- IT-/Sicherheitszwecke (Berechtigungen, Sicherung, Missbrauchsprävention)

6. Rechtsgrundlagen

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Vertrag): Mitgliedschaft/Teilnahme
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO (Rechtspflicht): z. B. steuerliche Aufbewahrung, Verbandspflichten

Mitgliedsgrunddaten: 3 Jahre nach Austritt (Regelverjährung gemäß § 195 BGB), sofern keine längeren gesetzlichen Pflichten bestehen.

- Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (Berechtigtes Interesse): Vereinskommunikation, IT-Sicherheit, Rechtsverteidigung
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO (Einwilligung): z. B. Foto/Video-Veröffentlichung, Newsletter außerhalb der Mitgliedschaft
- Art. 9 Abs. 2 lit. a, d DS-GVO (besondere Kategorien): ausdrückliche Einwilligung bzw. Verarbeitung durch Vereinigung ohne Gewinnabsicht mit geeigneten Garantien

7. Empfänger und Empfängerkategorien

Für Unfall- und Schadensmeldungen werden erforderliche Daten – einschließlich Gesundheitsdaten – an das ARAG-Sportversicherungsbüro beim BLSV und ggf. beteiligte Versicherer übermittelt. Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. b/c/f DSGVO i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit. d bzw. lit. f DSGVO. Die Übermittlung erfolgt nur, soweit zur Schadenbearbeitung notwendig.

- Interne Empfänger: Vorstand, Kassenführung, Übungsleiter/Mannschaftsverantwortliche (Need-to-Know)
- Verbände/Organisationen: Bayerischer Landes-Sportverband (BLSV) – erforderliche Bestandsdaten; Fach-/Spitzenverbände und Ligen (z. B. Pass/Lizenzdaten, Ergebnisdienste)

Im Rahmen der jährlichen BLSV-Bestandserhebung übermittelt der Verein die hierfür erforderlichen Mitgliederdaten, regelmäßig Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht sowie Sport-/Abteilungszugehörigkeit. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i. V. m. den satzungs- und verbandsrechtlichen Pflichten des Vereins gegenüber dem BLSV und den zuständigen Fachverbänden. Eine Einwilligung ist hierfür nicht erforderlich.

- Versicherer/Banken/Behörden: für Versicherung, Zahlungsabwicklung, Zuschüsse, gesetzliche/satzungsmäßige Pflichten
- Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO):
IT-Dienstleister/Hosting/Cloud/Vereinssoftware/Newsletter – mit AV-Vertrag

8. Meldungen an BLSV und Fachverbände

Der Verein übermittelt an den BLSV im Rahmen der Bestands-/Statistikmeldungen die hierfür erforderlichen Daten (i. d. R. Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Sportartenzugehörigkeit). Für den Spiel-/Wettkampfbetrieb können weitere notwendige Daten an zuständige Fachverbände/Ligen übermittelt werden. Die Erforderlichkeit wird jährlich geprüft.

9. Foto-, Audio- und Videoaufnahmen

Der Verein kann bei Veranstaltungen Aufnahmen anfertigen und für Vereinsberichterstattung, Öffentlichkeitsarbeit (Website, Social Media, Presse) und Chronik nutzen. Rechtsgrundlage ist regelmäßig die Einwilligung; Widerspruch bzw. Widerruf ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft möglich. Für Minderjährige werden Einwilligungen der Erziehungsberechtigten eingeholt.

10. Elektronische Kommunikation und Plattformen

Eingesetzte Systeme/Plattformen (E-Mail, Vereinssoftware, Event-/Team-App, Newsletter) werden dokumentiert, inkl. AV-Verträgen und Speicherorten. Bei Anbietern außerhalb EU/EWR erfolgt eine Transferfolgenabschätzung und Nutzung geeigneter Garantien (Standardvertragsklauseln etc.).

11. Datenübermittlungen in Drittländer

Eine Übermittlung in Drittländer erfolgt nur, wenn sie für Vereinszwecke erforderlich ist und die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO (Angemessenheitsbeschluss oder geeignete Garantien) erfüllt sind.

12. Speicherdauer und Löschung

Der Verein speichert personenbezogene Daten nur solange, wie es für Zwecke notwendig ist oder gesetzliche Pflichten bestehen. Nach Wegfall der Zwecke werden Daten gelöscht oder anonymisiert.

Fristen:

- Mitgliedschaftsgrunddaten: 2 Jahre nach Austritt (sofern keine längeren Pflichten bestehen)
- Beitrags-/Zahlungs-/Buchungsbelege: 10 Jahre
- Unfall-/Schadensmeldungen: 10 Jahre (ggf. längere Verjährung)
- Bewerbungen (Ehrenamt/Übungsleitung): 6 Monate bei Absage
- Foto/Video-Veröffentlichungen: bis Widerruf/Widerspruch bzw. Ende des Verwendungszwecks; regelmäßige Review

13. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

Angemessene Maßnahmen gem. Art. 32 DS-GVO: Rollen-/Berechtigungskonzepte (Need-to-Know), sichere Passwörter u. ggf. Mehrfaktor, Verschlüsselung (Transport/Ruhe soweit möglich), Datensparsamkeit, Protokollierung, Backup/Wiederherstellung, verschlossene Aufbewahrung, Schulungen, Clean-Desk/Screen-Policy.

14. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene haben Rechte auf Auskunft (Art. 15), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung (Art. 18), Datenübertragbarkeit (Art. 20), Widerspruch (Art. 21) sowie Widerruf erteilter Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3). Anfragen sind an den Verantwortlichen zu richten.

Beschwerderecht: Zuständige Aufsichtsbehörde ist in Bayern das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA).

15. Datenschutzvorfälle

Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten sind unverzüglich an den Vorstand/Datenschutz-Koordination zu melden. Der Verein prüft Meldepflichten (Art. 33/34 DS-GVO), dokumentiert den Vorfall und ergreift Abhilfemaßnahmen.

16. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT)

Der Verein führt ein VVT nach Art. 30 DS-GVO (je Verfahren: Zweck, Datenkategorien, Personengruppen, Rechtsgrundlagen, Empfänger, Drittlandübermittlungen, Löschfristen, TOM).

17. Änderungen

Diese Ordnung kann durch Vorstandsbeschluss angepasst werden, wenn rechtliche, organisatorische oder technische Änderungen dies erfordern. Die gültige Fassung wird den Mitgliedern bekanntgegeben (Aushang, Website, Mitgliederinfo).

18. Inkrafttreten

Diese Datenschutzordnung wurde am 12.09.2025 durch den Vorstand beschlossen und tritt am 12.09.2025 in Kraft.

Anhang A – Systeme/Plattformen & Rollen

Übersicht der aktuell eingesetzten Werkzeuge/Plattformen, Rollen und Löschfristen. Diese Liste wird fortlaufend gepflegt.

System/Plattform	Zweck	Rolle (V/AV)	Speicherort	AV-Vertrag	Drittlandtransfer	Lösch-/Speicherfristen	Interne Ansprechperson
Spond (Team-App)	Vereinskommunikation/Organisation (Gruppen, Termine, Nachrichten)	Eigenständig Verantwortlicher (laut Spond) – kein AVV erforderlich	EWR (Norwegen/EU)	Nein (Spond ist Verantwortlicher)	Nein (EWR – Subdienstleister prüfen)	Löschung/Konto-/Gruppenverwaltung in der App; Widerruf jederzeit möglich	Vorstand/IT
GMX (E-Mail)	E-Mail-Kommunikation des Vereins (Postfach)	Eigenständig Verantwortlicher (Telekommunikations-/E-Mail-Dienst); AVV i. d. R. nicht erforderlich	Deutschland/EU	Nein (bei GMX üblicherweise nicht vorgesehen)	Nein	Postfach-/Ordner-Löschung nach interner Policy; Protokolle gem. Provider	Vorstand/IT
manitu (Webhosting)	Vereinswebseite/Downloads	Auftragsverarbeiter (AV)	Deutschland	Ja (AV-Vertrag verfügbar)	Nein	Server-Logs: tbd; Webinhalte: nach Zweck/Projektende	Vorstand/IT
Facebook (Meta) – Vereinsseite	Öffentlichkeitsarbeit/News (Page Insights)	Gemeinsame Verantwortliche (Art. 26 DSGVO) mit Meta – Page Insights Addendum	EU/USA (Meta)	Nicht zutreffend (Joint Controllership)	Ja – EU-US Data Privacy Framework / ggf. SCC	Gem. Meta-Richtlinien; Inhalte durch Admin löschar	Öffentlichkeitsarbeit
Instagram (Meta) – Vereinsprofil	Öffentlichkeitsarbeit/News	Gemeinsame Verantwortliche (Art. 26 DSGVO) mit Meta	EU/USA (Meta)	Nicht zutreffend (Joint Controllership)	Ja – EU-US Data Privacy Framework / ggf. SCC	Gem. Meta-Richtlinien; Inhalte durch Admin löschar	Öffentlichkeitsarbeit